



Sammlung Theaterzettel

Lucia von Lammermoor

Langer, Ferdinand

1900-10-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 17. Oktober 1900.

16. Vorstellung im Abonnement B.

Lucia von Lammermoor.

Oper in 3 Akten von S. Cammerone. Musik von Donizetti.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Lord Henry Ashton	Herr Kromer.
Miß Lucia, dessen Schwester	Frl. van der Byver.
Sir Edgar von Ravenswood	Herr Erl.
Lord Arthur Budlaw	Herr Maiff.
Raimund Bidebent, Erzieher Lucia's	Herr Fenten.
Alija, Lucia's Kammerfrau	Frl. Wagner.
Norman, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood	Herr Müdiger.

Damen. Ritter. Bewohner von Lammermoor. Pagen. Reifige.

Die Handlung geht in Schottland vor, theils im Schlosse von Ravenswood, theils im verfallenen Thurme von Wolfscrag.
Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts.

Terlbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reisevloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Vogen III. Rang, 2. und 3. Reihe	Mt. 1.20 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperre im I. Parquet	3.50 " "
Reisevloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
Reisevloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Schloß im Parquet	2.50 " "
Vogen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25 " "	Barriere	1.50 " "
Vogen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
		Gallerie	— .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittag 8 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen von Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ott, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Donnerstag, den 18. Oktober 1900. 17. Vorstellung im Abonnement A.

Die Tochter des Erasmus.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.

23. Oktober: Tannhäuser. 25. Oktober: Fidelio.